

Ort: StuRa-Konferenzraum [Universitätsplatz 7]

Anwesende: Elke Lopens, Martin Lohmann, Lukas Wanke, Friedrich Lemberg, Caroline Banasiewicz, Melissa Andes, Marius Hartmann, Martin Zeiler, Jonas Gerlach, Patricia Fromme, Klara Stock, Lisa-Marie Lenz

### **Beginn der Sitzung um 19:05 Uhr**

#### TOP 1 Lesung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Lukas stellt die Beschlussfähigkeit fest (es sind 6 Sprecher\*innen anwesend)
- die TO wird verlesen; TOP nicht-öffentlich Sonstiges
- einige Punkte werden unter Sonstiges geregelt werden

#### TOP 2 Angestelltenbelange

- Elke: es gibt ein Anliegen vom Familienbüro, wollen das Sturahaus vom 8.-9.6.; würde von unserer Seite ausgehen, Schlüsselvereinbarung mit der Leiterin; dem spricht nichts entgegen
- Melissa stellt den Antrag, dass das Familienbüro das Sturahaus nutzen darf
- **6/0/0 -> angenommen, Familienbüro darf Räume nutzen**
- Elke zum stud. Selbstverwalteter Raum; Roland Östreich will den Raum 11.7. ab 12 Uhr, eigentlich in der Zeit für Studierenden; könnten in diesem Fall eine Ausnahme machen und die Veranstaltung in dieser Zeit geschlossen ist; vorlesungsfreie Zeit, befürworte, dass er den Raum bekommt
- Lukas ist dafür, dass wir den Raum unter Vorbehalt des Inhalts der Veranstaltung vergeben (nicht für Uni anmieten)
- Lukas stellt den Antrag unter der genannten Bedingung
- **6/0/0 -> angenommen, SSR darf genutzt werden**
- Elke hat Hr. Dietrich über die Nester der Tauben am alten Fairteilerstandort informiert
- Frau Rühling wurde bzgl. einer Sperrmüllaktion angefragt; müssen Werdegang noch herausfinden; Aktion nach der HSW
- Elke berichtet, dass die Wahlbenachrichtigungskarten gefunden worden und Lukas in die Poststelle einkehren solle
- Martin ist aufgefallen, dass das Tor in Mitleidenschaft gezogen wurde; Firma Gegenbauer schließt das Tor hinter sich nicht, daher muss Martin das Tor täglich schließen, Situation ist nervig; Firma wurde bereits mehrmals darauf hingewiesen; Tor hat bereits Schäden davon getragen; Martin möchte handeln und Handlungsanweisung am Tor anbringen; ansonsten Tor ganz schließen und nur in Ausnahmefällen öffnen
- Elke ergänzt, dass ihrer Meinung nach zZt nur ein Schlüssel für das Tor vorhanden ist
- Martin bemerkt, dass man vor Verschließen mit der Uni reden müsse
- Lukas begrüßt den Aushang
- Melissa stellt den Antrag, am Tor einen Aushang anzubringen
- **6/0/0 -> angenommen, Aushang wird angebracht**
- Urlaubsantrag von Martin vom 22.05.-25.05.; Lukas stellt den Antrag, den Urlaub zu genehmigen
- **6/0/0 -> angenommen, Urlaub ist genehmigt**

#### TOP 3 Referent\*innenbelange

- Martin hat neuen Entwurf zum Landeshochschulgesetz bekommen; hat Zusammenfassung geschrieben; gute Ansätze; würde das am 20.04. besprechen wollen nach Konstituierung der KSSA, hier soll eine gemeinsame Stellungnahme verfasst werden
- Martin spricht nochmal das Thema der Anerkennung eines Studierenden an

(Sozialpädagoge); Sozialberufe-Anerkennungs-Gesetz ist auf dem Weg; Absolvent ist damit zufrieden

- Martin hat zur HSW etwas an die Gruppen geschickt, zwei Mailadressen fehlen
- Martin Lohmann ergänzt, dass zur Party nach der Löwenrunde noch Geld freigegeben werden muss; Geld kam aus dem SPK Topf (300€); davon wurde Grillgut, etc subventioniert; Kolja hat den Raum zur Löwenrunde bereits gebucht (8.5., Hörsaal AB); Plakate hat Martin heute bestellt
- Melissa stellt den Antrag, zur Löwenrunde 350€ freizugeben für Verpflegung zur Aftershowparty
- **6/0/0 -> angenommen, 350 Euro für After-Löwenrunde-Party**
- Jonas berichtet aus dem Lenkungskreis des LLZ; hat bisher 3 Antworten erhalten, wovon jedoch nur 2 beredenswert sind; möchte das zur nächsten Sturasitzung nochmal rumschicken und bittet Marius, die FSR darüber zu informieren; Jonas ist sich unsicher, ob er den Antrag stellen kann, die Leute dem Rektorat vorzuschlagen; LLZ soll am 23.05. von der Uni Mainz bewertet werden, Jonas ist dazu gefragt worden, ob er an der Evaluation teilnehmen möchte; ist sich unsicher, inwieweit man hier Druck aufbauen könne
- Martin L. fragt, wie die Uni Mainz dazu kommt; Jonas berichtet über den Werdegang, es geht um die Wirkung des LLZ in die Uni und wie sich diese entfaltet hat
- Martin L. möchte wissen, wie ausschlaggebend diese Bewertung ist; laut Jonas soll das Projekt des BMBF am LLZ bewertet werden
- Lukas bemerkt, dass das LLZ vor allem nicht wirken kann, weil es keinen Lenkungskreis gibt; Jonas solle bitte schauen, inwieweit man konkret etwas ansprechen kann; daher befürwortet Lukas die Teilnahme
- Jonas weist auf die Senatssitzung am Mittwoch und den Japanologieantrag hin; war beim Treffen der nicht-professoralen Statusgruppe, diese würden gern Hr. Prof. Oberländer in die Senatssitzung einladen, dieser möchte aber wohl nicht, weil er Anfeindungen fürchtet
- Lukas weist darauf hin, dass noch keine Bewerbung für das Ref. Für Internationales eingegangen ist; Martin berichtet, dass die Ausschreibung nicht beworben wurde, spricht sich für Verlängerung aus
- Lukas beantragt die Verlängerung der Ausschreibung um 3 Wochen (bis zum 23.04.)
- **6/0/0 -> Ausschreibung ist verlängert**
- Lukas hat vom Studienkolleg erfahren, dass diese wollen, dass ihnen jemand das Wahlsystem erklärt
- Melissa war der Meinung, dass Lejla auf Mimi und Patricia zugeht
- Patricia erkennt Probleme, weil noch nicht klar ist, wie gewählt wird; sobald das geklärt ist, sind sie und Martin bereit, das System zu erklären
- Lukas schreibt Martin und Patricia diesbezüglich an
- Patricia verweist auf eine Mail wegen einer Projektkoordinationsstelle; hier sollte sich getroffen werden; Absenderin Frau Wöllner kann Mo-Fr bis 16 Uhr; SPK soll Termin ausdodeln
- Patricia fehlt eine Zahlung; gab es eine Zahlungsanweisung?; laut Melissa ist diese nicht eingegangen -> Lukas macht eine neue
- Patricia empfiehlt eine Übersetzung der Seite des Semestertickets
- Caroline übernimmt Terminkoordination mit Frau Wöllner; Elke, Lukas und Willi sind außerdem interessiert

#### TOP 4 Beitragsordnungsänderung (nicht-öffentlich)

-

#### TOP 5 Horizonte-Finanzantrag

- Lukas stellt den Antrag vor
- Martin erinnert sich, dass Gruppe bereits Antrag gestellt hat; Veranstaltungsreihe wurde damals gut angenommen

- Melissa empfand das im letzten Jahr als gut; Zusammenarbeit mit Finanzern lief sehr gut
- **7/0/0 angenommen, 500 Euro für Horizonte-Reihe**
- Melissa braucht schnelle Zahlungsanweisung, da Vorkasse

#### TOP 6 Wahlen

- Patricia hat mit ihrem Team am Mittwoch ein Treffen; bittet um Mithilfe (Jonas, Klara bekunden Interesse)
- Elke hat an Raum 33 einen Aushang gemacht, wann der Wahlausschuss diesen Raum nutzt
- Martin L. wird mit „Armanmalern“ im Laufe der Woche die Terminkette aufstellen; Kolja kümmert sich um Wahlparty

#### TOP 7 Antrag FSR Neuphilologien

- Lukas hat eine Nachricht vom FSR Neuphilologien bekommen, wonach die Uni für alle Studierenden MS Office bereitstellen soll
- Martin L. weiß, dass ITZ keinen Rahmenvertrag mit Microsoft hat; diese haben daran auch kein Interesse, daher wird es keine Bereitstellung für alle Studis geben
- Patricia fragt, ob Campuslizenz so teuer wäre; Martin L. trägt vor, dass die Kosten den Rahmen sprengen würden (40€ pro Lizenz)
- Lukas erkennt ebenfalls, dass die Uni keine Lust auf die Lizenz hat; müssen wir über den Antrag des FSRs dann abstimmen oder ist das eher eine Nachfrage?
- Martin L. verweist darauf, dass Antrag eher ans ITZ solle
- Lukas wendet sich an den FSR und setzt diese über die Diskussion in Kenntnis

#### TOP 8 Statement Landesticket

- Lukas stellt Antrag zum Landesticket vor; verweist auf Bericht aus der Volksstimme
- Patricia empfindet den Antrag als „zu artig“; im Artikel stand, die Landesregierung hätte kein Interesse; Ministerium verweist auf fehlendes Interesse seitens der Studierenden, das ist Quatsch; Beispiel der Hochschule Anhalt ist schwierig, gibt auch bei uns Leute, die nach Dessau pendeln müssen
- Jonas versteht nicht, warum die Landesregierung kein Interesse hat; sollten daran interessiert sein, Studis im Land zu halten und denen die Möglichkeit zu geben, das Land kennenzulernen
- Friedrich ergänzt, dass Debatte sinnvoll ist; könnte so auch Druck auf MDV entwickeln
- Martin L. stellt dar, dass es in der Mitte Sachsen-Anhalts keine ausreichende Deckung mit Linien gibt.
- Martin Z. würde sich der Sache nochmal annehmen; können wir auf der Sitzung der KSSA am 20.04. besprechen
- Patricia schlägt vor, Punkte aus Artikel aufzunehmen
- Lukas möchte heute das beschließen und auf einer nächsten Sitzung ein größeres Papier daraus werden zu lassen
- **6/0/0 -> angenommen, Text wird veröffentlicht**

#### TOP 9 March for Science

- Lukas stellt den Antrag zum March for Science vor; Lukas hat inhaltliche Schwierigkeiten mit Selbstverständnis der Veranstalter, sieht die Veranstaltung aber als sinnvoll an; Veranstaltung möchte Feindlichkeit gegen Wissenschaft debattieren
- Jonas ergänzt, dass diese Veranstaltung auch in Jena stattfindet; vorbehaltlich wird versucht, Jena mit in den Antragstext zu integrieren.
- 6/0/0 -> angenommen, Aufruf wird veröffentlicht

#### TOP 10 Japanologie

- Lukas stellt den Antrag zur Japanologie vor; stellt das Schicksal eines Studis vor, der extra

nach Halle gezogen ist

- 5/0/1 -> angenommen, Text wird veröffentlicht

#### TOP 11 Nachhaltiger Einkaufsführer

- Initiative wollte sich vorstellen
- Initiatoren wollen Broschüre auslegen und hier für 1€ verkaufen lassen
- Lukas schlägt vor, nur online zu bewerben; wird bei Gelegenheit online beworben

#### TOP 12 Rektoratsgespräch

- Rektoratsgespräch: - Düngen des Rasen
- AK Rewe hat wg. Gasthöregebühr angefragt
- außerdem Japanologie, Anerkennung der Sozialpädagog\*innen

#### TOP 13 Sonstiges

- FSR Koordinationstreffen: 25€ für Verpflegung
- **6/0/0 -> angenommen, 25 Euro für FSR-Treffen**
- 25.4. Designworkshop mit Martin L.; Marius beantragt 80 Euro Honorar
- **6/0/0 -> angenommen, 80 Euro Honorar für Design-Workshop**
  
- Martin L. Berichtet für Max, dass AK Uni im Kontext eine Schnittsoftware haben, heißt Reaper; kostet 70€; Software soll im Stura installiert werden und da für alle zur Verfügung stehen
- Lukas beantragt 70€ für eine Audioschnittsoftware; Software geht vorerst an AK Uni im Kontext
- **6/0/0 -> angenommen, 70 Euro für „Reaper“**
  
- Melissa möchte das Haus am 28.04. buchen
- 6/0/0 -> angenommen, Buchung ist genehmigt
  
- Martin L. verweist auf das Protokolllaufwerk; wird zZt nicht genutzt, Protokolle sollen dort hochgeladen werden
- Auswertung Umlaufbeschlüsse: gab einen Antrag aus IG Soziologie -> **wurde angenommen**
- bis 28.3. weitere drei Umlaufbeschlüsse auf Statements -> **wurden ebenfalls angenommen**

**Ende der Sitzung um 20.40 Uhr**